

Was die Menschen vor Ort empfinden

„Die Hilfe hat hier so unglaublich viel bewegt. Denn wir erhalten nicht nur materielle Unterstützung, sondern auch Hoffnung. Und dafür sind wir allen unendlich dankbar.“

Dr. Pál Oroszi, Leiter des Fachbereichs Onkologie, Christian Medical Center Munkács

„Kinder sind unsere Zukunft. Wir tragen Sorge dafür, die kranken und schwachen unter ihnen in medizinisch menschenwürdigen Verhältnissen zu behandeln. Die Medizinhilfe Karpato-Ukraine unterstützt uns dabei ganz wesentlich.“

Dr. Elizabeth Bírov, Chefarztin der Regionalen Kinderklinik, Munkács

„Während eines Menschenlebens ist es selten, dass man Träume von großer Tragweite verwirklichen kann. Mit dem Medical Center ist das gelungen.“

Dr. Laszlo Vacko, Leiter des Fachbereichs Allgemeinmedizin, Innere Medizin und Rheumatologie, Christian Medical Center Munkács



Dr. Pál Oroszi, Dr. Irina Wittenberger, Dr. László Vackó, leitende Ärzte des Christian Medical Center Munkács

Wie Sie uns unterstützen können

Dank vieler engagierter Wegbegleiter und großzügiger Spenden konnte die Medizinhilfe schon viel in der Region erreichen. Doch nach wie vor ist die Armut unvorstellbar groß. Das Medical Center benötigt auch in Zukunft unsere gemeinsame Unterstützung. Mit Ihrer Hilfe können wir auch die Situation des Krankenhauses in Vinogradiv schrittweise und dabei nachhaltig verbessern.

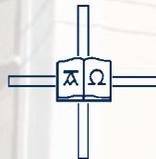
Unser Grundsatz ist, dass die Spendengelder zu 100 Prozent zweckgebunden in die Projekte vor Ort fließen und somit den Menschen unmittelbar zugute kommen.

Herzlichen Dank für Ihre Spende an:
Medizinhilfe Karpato-Ukraine, Hanau
Evangelische Kreditgenossenschaft eG Frankfurt am Main
Kto.-Nr.: 30 400 17 29
BLZ: 500 605 00

Eine ausführliche Dokumentation unserer Arbeit finden Sie unter: www.medizinhilfe-karpato-ukraine.de



Der Zonta-Club Hanau ist seit 1998 einer unserer Hauptsponsoren.



Medizinhilfe Karpato-Ukraine
Gustav-Hoch-Straße 33
63452 Hanau

Tel. 0 61 81.8 11 95
Fax. 0 61 81.8 20 80
www.medizinhilfe-karpato-ukraine.de

Mit freundlicher Unterstützung von:
www.boettcher-kommunikation.de (Text)
und www.lplusl.de (Gestaltung).

Menschen helfen, heilen, Halt geben.

Medizinhilfe Karpato-Ukraine – eine medizinisch-humanitäre Initiative aus dem Rhein-Main Gebiet



Wer wir sind

Die Medizinhilfe Karpato-Ukraine ist eine medizinisch-humanitäre Initiative aus dem Rhein-Main-Gebiet. Flächenmäßig etwa so groß wie Hessen, zählt die Karpato-Ukraine zu einer der ärmsten Regionen Europas. Seit 1996 initiiert und organisiert die



Ärzte und Techniker in Uzhgorod 2011



Martin Diener, IT-Spezialist (r.) erklärt Victor Petrov das neue Netzwerk 2008

Medizinhilfe Transporte mit medizinischen Hilfsgütern nach Munkács und in die Region. Ziel ist es, eine menschenwürdige medizinische Versorgung mit aufzubauen, zu begleiten und nachhaltig zu sichern.

Zentrale Projekte sind der Aufbau einer großen Poliklinik in Munkács (Medical Center) sowie die Unterstützung von Krankenhäusern in der Region. Ihren Ursprung hat die Medizinhilfe in einer Kirchengemeinde in Hanau. Von hier aus begann

die Unterstützung der Reformierten Kirchengemeinde in Munkács. Aufgrund dieser von Anfang an bestehenden persönlichen Kontakte kann die Medizinhilfe gewährleisten, dass die Hilfe wirklich dort ankommt, wo sie am dringendsten benötigt wird – bei den Menschen.

Dr. med. Martina Scheufler engagiert sich von Beginn an für die Medizinhilfe und ist gleichzeitig Kopf und Herz der Initiative.

Die Medizinhilfe Karpato-Ukraine gehört seit 2006 zur Diaspora-Stiftung des Gustav-Adolf-Werks e.V., dem ältesten evangelischen Hilfswerk in Deutschland.



Dunlopillo spendet 283 Matratzen für Munkács und Beregovo (2009)

Welche Projekte wir initiieren und fördern

1300 Kilometer liegen zwischen Hanau und Munkács. Bereits mehr als 30 Mal hat ein voll beladener 40-Tonner-Sattelzug diese Strecke zurückgelegt, um medizinische Hilfsgüter, Möbel und technische Geräte sowie Kleidung in die Karpato-Ukraine zu bringen. Die Medizinhilfe besteht aus einem Netzwerk aktiver Unterstützer ganz unterschiedlicher Profession: Handwerker und Techniker, Ärzte und Krankenschwestern bringen ihr Know-how vor Ort ein. Damit konnte die Medizinhilfe zahlreiche sehr verschiedene Projekte erfolgreich realisieren.

2000 Aufbau Medical Center (MC)

Die reformierte Gemeinde in Munkács kauft ihr enteignetes Gemeindehaus zurück und baut es mit den Unterstützern aus Deutschland in ein christliches medizinisches Zentrum um. Die Medizinhilfe installiert die mitgebrachte Medizin- und IT-Technik.

2001 Ausbau Gemeindehaus in Munkács

Renovierung und Ausbau des 350m² großen Gemeindehauses mit 11 Handwerkern und Technikern.



„Das Wunder ist nicht, dass ich den Sturz aus 15 Metern Höhe überlebt habe, sondern dass ich das Glück hatte, Dir zu begegnen“ Roman Batin 2002 an Dr. Martina Scheufler

das spätere CT und komplexe Elektrik. Übergabe eines Rettungskoffers für die Notfallleitstelle in Munkács, die 200.000 Menschen betreut.

2005 Transport für Kinderklinik Munkács

Medizinisches Material aus den aufgelösten Gesundheitsämtern des Main-Kinzig-Kreises wird in die Regionale Kinderklinik nach Munkács gebracht.

2006 Spende und Aufbau Siemens-CT-Gerät

Siemens Erlangen spendet dem MC ein Spiral-CT-Gerät. Die Medizinhilfe bringt das Großgerät mit Zubehör nach Munkács und installiert es. Das CT ist das modernste Gerät in der Region und bedeutet einen großen Fortschritt für die Diagnostik.



2006 Medizinischer Workshop in Munkács Workshop für 90 Ärztinnen und Ärzte aus dem MC und zahlreichen umliegenden Kliniken.

Das CT wird entladen – die Spende von Siemens Erlangen hat ihr Ziel erreicht!

2007 Installation CT-Injektor

Der CT-Injektor verbessert die CT-Diagnostik Übergabe einer Endoskopieeinheit, Reparatur Herz-Ultraschallgerät, Bestandsaufnahme der Technik.

2007 Weiterbildung eines Onkologen

Der Chefarzt der Onkologischen Gynäkologie der Städtischen Kliniken in Munkács erhält ein zweiwöchiges klinisches Training in Hanau.

2007-2010 Matratzen für Munkács

Dunlopillo spendet mehrere Hundert fabrikneue Matratzen für die Kliniken. Der Zonta Club Hanau unterstützt auch dieses Projekt der Medizinhilfe.

2008 IT-Projekt

Aufwendige Erneuerung der kompletten Informationstechnologie im MC. Dies stellt neben dem CT ein Schlüsselprojekt für das MC dar.

2010 Weiterbildung von Ärzten

Zwei Ärzte des MC erhalten klinische Weiterbildung in Kardiologie, Rheumatologie und Psychosomatischer Medizin in Kliniken im Rhein-Main-Gebiet.

2011 Transport für Krankenhaus Vinogradiv

Eine mobile Röntgeneinheit, Sonographiegerät, Intensivstation-Betten, EKG, Neurologiegerät und andere Hilfsgüter werden in das sehr bedürftige Städtische Krankenhaus nach Vinogradiv gebracht.

2011 Herzkatheter für Universitätsklinik Uzhgorod

Ein Siemens-Herzkatheter zieht von Frankfurt in die Uniklinik nach Uzhgorod um: Für den aufwendigen Abbau der Anlage im Umfang von drei Räumen samt einem Klimagerät sind 80 ehrenamtliche Helfer im Einsatz.

Seit der Eröffnung im Jahr 2000 konnten im Medical Center rund 130.000 Patienten aus einem Umkreis von 350 Kilometern behandelt werden.